

# JOURNAL

## AM WOCHENENDE

16./17.  
November

### MENSCH & LEBENSART

Von PC-Sammlung über Museum zum Veranstaltungsort für Digitales hat Thiemo Eddiks Leidenschaft geführt

### REISE

Personalisierte griechische Gastfreundschaft im Hotel Votsala von Iannis und Daphne auf Lesbos erleben

### GARTEN

Beim Bau einer Trockenmauer sollte man darauf achten, dass viele Hohlräume für Insekten bleiben

### GESUNDHEIT

Auf ganz natürliche Weise etwas tun, um das Immunsystem zu stärken oder Erkältungssymptome zu lindern

## Wo Gräfin Frieda durch die Evenburg führt

**KULTUR** Historisches Schloss in Leer/Loga vor dem Verfall gerettet – 1975 vom Landkreis gekauft und sorgfältig renoviert

VON THOMAS HUSMANN

**OLDENBURG** – Gräfin Frieda von Wedel heißt die Gäste in der Herrlichkeit Loga in Leer herzlich willkommen und begrüßt sie zu einer in der Tat dann auch herrlichen Führung durch die Burg. Die ist eigentlich ein Wasserschloss und wurde an dieser Stelle von 1642 bis 1650 von Oberst Erhard Reichsfreiherr von Ehrentreuter errichtet. Er benannte sie dann nach seiner Gemahlin Eva von Ungnad.

### Hauptwohnsitz in Gödens

Seitdem ist nicht weit entfernt viel Wasser die Leda heruntergeflossen, die sich ein paar Kilometer flussabwärts mit der Ems vereint. Die im 19. Jahrhundert erweiterte Wasserburg hat diese Zeit nach einigen Umbauten nicht unbeschadet überstanden. Remisen und Unterkünfte waren entstanden, ab 1864 wurden Gewächshäuser zur Anzucht von Ananas und Wein errichtet – eine exotische Delikatesse zu jener Zeit, die für die normale Bevölkerung unbezahlbar war, wie die Schlossführerin zu berichten weiß.

Doch der Burg drohte der komplette Verfall, nachdem in den 1930er Jahren die von Wedels ihren Hauptwohnsitz nach Schloss Gödens in den Landkreis Friesland verlegt hatten, wo die Familie bis heute ihren Lebensmittelpunkt hat.

### Geld fehlte

Mit dem Wegzug der von Wedels setzte der Niedergang des Schlosses ein, es verfiel zusehends. Wegen fehlender finanzieller Mittel in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wurden die Staffeleien, Zin-



Die Evenburg in Leer/Loga ließ Oberst Erhard Reichsfreiherr von Ehrentreuter als barockes Wasserschloss erbauen und benannte es nach Gemahlin Eva von Ungnad. BILD: THOMAS HUSMANN

nen, Türmchen und das Dach zurückgebaut. Eine weitere gravierende Umgestaltung folgte beim Wiederaufbau zur Beseitigung der Kriegsschäden in den 1950er Jahren.

Genutzt wurde die Evenburg dann als Lazarett, Flüchtlingsunterkunft und später als Internat der Melkerschule, die von der Landwirtschaftskammer Weser-Ems eingerichtet wurde.

1975 hatte der Landkreis Leer ein Einsehen und kaufte das Schloss, den Meierhof und die dazu gehörenden rund 110 Hektar landwirtschaftliche Fläche für 7 Millionen DM (3,5 Millionen Euro).

Die ersten Arbeiten dienten der Erhaltung der baulichen Substanz. Sorgfältig wurden anschließend die Intarsien der schweren Eichentüren im Vestibül restauriert.

Die Vorburg, in der sich ein wunderbares Café mit Biergarten befindet, wurde generalüberholt, der Glockenturm über der Tordurchfahrt erneuert und der Westflügel für die Nutzung der Kreismusikschule umgebaut. Dabei entstand auch ein Konzertsaal. In dieser Zeit beherbergte die Evenburg neben dem Ausbildungseminar für Lehramtsanwärter, die Berufsakademie Ostfriesland e.V. (BAO) und die Kreisbildungsstelle, die Ende der 1990er Jahre ausgelagert wurde.

### Wappen am Turm

Im September 2004 wurde mit den Restaurationsarbeiten im Eingangsbereich des Schlosses begonnen, die dann im Festsaal und in den übrigen Zimmern mit ihren wunderschönen Parkettfußböden

fortgesetzt wurden. Auch die ehemals neugotische Dachkonstruktion wurde nachgebildet – die Fassade erhielt einen Teil ihrer ehemals sehr ausgeprägten Zacken zurück. Das Familienwappen der von Wedels am Hauptturm strahlt wieder wie die gesamte Burg bzw. das Schloss in altem Glanz.

2007 konnte das Schloss in einigen Teilen zugänglich gemacht werden. Ab 2009 wurden die Arbeiten fortgesetzt. Seit Mai 2014 ist die Evenburg mit einer Dauerausstellung zum Leben und Wirtschaften einer adeligen Familie im 19. Jahrhundert und als Zentrum für Gartenkultur geöffnet. In diese Zeit entfielen zwölf thematisch gegliederte Führungen durch das Schloss und drei weitere allgemeiner Art durchs besagte Schloss, die Kirche mit Grafengruft und den Park mit seinen Wasserläufen.

### Alltag als Gräfin

Die eingangs erwähnte „Gräfin Frieda von Wedel“ gewährt zeit- und standesgemäß eingekleidet Zugang zu ihren Privaträumen, plaudert über ihren beschwerlichen (langweiligen) Alltag als Gräfin, rauschende Bälle im Festsaal und Problemen mit dem Personal. Auch zu dem ein oder anderen Skandalchen in damaliger Zeit kann sie pikante Details beitragen – höchst interessant und sehr unterhaltsam, dabei aber immer historisch informativ.

■ Die in der Vorweihnachts-



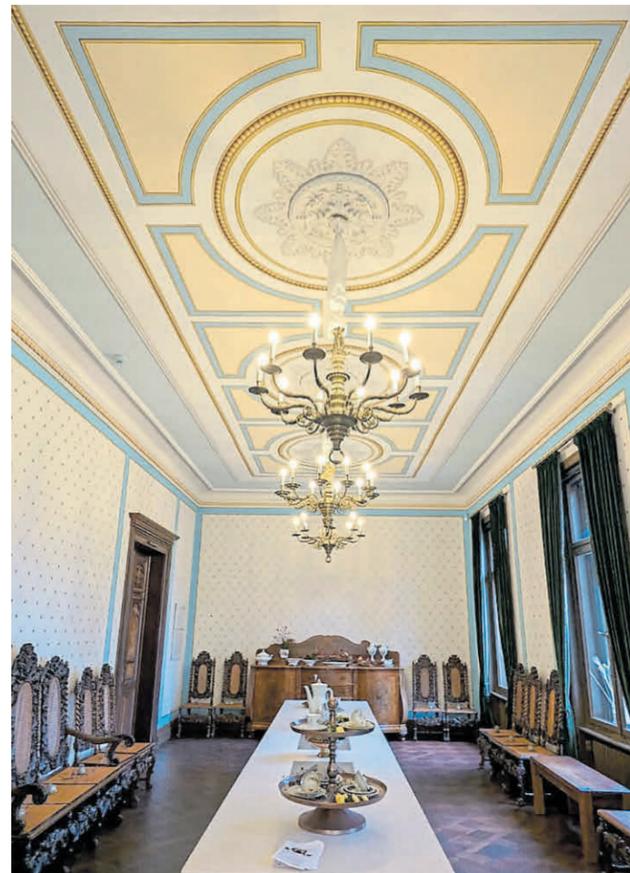
Gräfin Frieda von Wedel (Franka Viëtor) führt höchst unterhaltsam und informativ durch das Schloss Evenburg in Leer/Loga. BILD: THOMAS HUSMANN

zeit festlich geschmückte Evenburg ist täglich von 11 Uhr bis 17 Uhr und nach der Winterpause von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Die Winterpause beginnt am 11. Januar und endet am 19. März 2025. Die Adresse lautet Am Schlosspark 25, 26789 Leer.

Schlossführungen finden an allen Sonn- und Feiertagen ab 11.30 und 14.30 Uhr statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Für die exotischen Pflanzen und Früchte wurde der Boden von unten beheizt. BILD: THOMAS HUSMANN



Der Speisesaal mit seinem Parkettboden und viel Stuck an der Decke. BILD: THOMAS HUSMANN